

Neuer Buldern-Kalender ist ab sofort erhältlich

# Auf der Suche nach alten Fotos

Von Barbara Wübbelt

**BULDERN.** Eigentlich wäre am vergangenen Wochenende der Weihnachtsmarkt in Buldern gewesen. Und dort wäre der neue Jahreskalender der Ortsgemeinschaft vorgestellt worden. Bekanntlich fiel der Markt Corona zum Opfer. Den Jahreskalender aber gibt es auch in diesem Jahr: Bernhard Lammers, erster Vorsitzender der Ortsgemeinschaft, und die beiden für die Gestaltung des Kalenders zuständigen Vorstandsmitglieder Hans Streitenberger und Hans Klöpfer präsentieren die neueste Auflage.

Erhältlich ist der Kalender ab sofort bei der Sparkasse, der Volksbank sowie in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) in Buldern zu den bekannten Öffnungszeiten. Mindestens ein Euro sollte gegeben werden.

„Nach oben sind natürlich keine Grenzen“, lacht Lammers. Das Geld von den Banken geht an die Ortsgemeinschaft, die mit dem Geld wieder einige Vereine unterstützen möchte. Der Überschuss in der Bücherei verbleibt direkt vor Ort und wird in neue Bücher oder andere notwendige Dinge investiert.

Die beiden Künstler haben noch eine Bitte: Wenn jemand noch alte Fotos von

Buldern und den Bauerschaften hat, möchte er diese bitte leihweise dem Kunst- und Kulturkreis zur Verfügung stellen. Die scannen sie ein und geben die Fotos den Besitzern zurück. So hat es jetzt auch Albert Humberg

gemacht. Das Januarbild ist ein Foto aus dem Jahre 1951 und zeigt die Mitglieder des ersten Jugendspielmansszuges bei der Gründung.

Zur Präsentation des Kalenders war auch Christoph Dujardin gekommen. Er hat

noch einige Kunstdrucke in seinem Laden, die ein tolles Weihnachtsgeschenk sind. Die auf 150 Stück limitierte Auflage ist zum Preis von 17 Euro bei ihm zu bekommen. Fünf Euro davon werden gespendet für die Jugendarbeit

Bulderner Vereine.

Das Originalbild des Künstlers Günter Grewe wurde von der Volksbank gekauft und als Spende der Schule geschenkt. Dort hängt es direkt neben dem Eingang zum Bürgerbüro.



Die Ortsgemeinschaft Buldern hat auch für 2021 einen Buldern-Kalender aufgelegt, der ab sofort erhältlich ist. Zudem bietet Christoph Dujardin (2.v.r.) noch Kunstdrucke an. Ein Teil des Geldes geht an die Bulderner Vereine.

DZ-Foto: Wübbelt